

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Surses (Nr. 8-2021)

Surses: Neubau Primarschulhaus wird am bestehenden Standort in Savognin geplant

Die Gemeindeversammlung hat mit grosser Mehrheit beschlossen, das neue Primarschulhaus am aktuellen Standort in Grava, Savognin, zu planen. Gleichzeitig ist der Gemeindevorstand beauftragt worden, das Detailprojekt für den Neubau ausarbeiten zu lassen. Zudem hat die Gemeindeversammlung die Teilrevision des Abstimmungs- und Wahlgesetzes der Gemeinde Surses und die Teilrevision des Baugesetzes der ehemaligen Gemeinde Savognin genehmigt. Ferner hat der Souverän zwei Kredite genehmigt und beschlossen, ein Baurecht für den Bau eines Wohnhauses einzuräumen sowie Boden in der Industriezone «Gravas» in Cunter zu verkaufen.

Das Primarschulhaus soll am aktuellen Standort in Grava, Savognin, bleiben. Das bestehende Gebäude wird jedoch abgebrochen, um ein neues Schulhaus zu bauen, welches den Anforderungen einer zeitgemässen Schule entspricht. Dies hat die Gemeindeversammlung mit grosser Mehrheit beschlossen. Zur Diskussion stand auch ein alternativer Standort in Savognin, nämlich im Quartier Bursa. Weil die Form jener Parzelle für das Bauvorhaben nicht optimal ist und sich die benötigte Grundstückfläche nicht in der für die Projektrealisierung erforderlichen Zone für öffentliche Bauten und Anlagen befindet, hat diese Variante keine Mehrheit gefunden. Ein weiterer Grund für diesen Entscheid waren auch die wesentlich höheren Kosten gegenüber der Variante eines Neubaus in Grava und weil zusätzliche Investitionen für die Umnutzung des bestehenden Schulhauses nötig gewesen wären. Die Machbarkeitsstudie mit Grobkostenschätzung der beiden Standorte ist vom Büro Anaïs Architektur in Zürich erstellt worden. Die Gemeindeversammlung hatte lediglich den Entscheid über den künftigen Standort des Primarschulhauses zu fällen. Der Gemeindevorstand muss nun das Detailprojekt ausarbeiten. Das bestehende Schulhaus ist im Jahre 1954 gebaut worden und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen.

Teilrevision des Abstimmungs- und Wahlgesetzes der Gemeinde Surses

Diskussionslos hat die Gemeindeversammlung die Teilrevision des Abstimmungs- und Wahlgesetzes der Gemeinde Surses genehmigt. Mit dieser Revision wird die gestaffelte Wahl der Gemeindevorstandsmitglieder in einem Zweijahresturnus eingeführt. Die Anpassung erfolgt, um zu vermeiden, dass alle vier Vorstandsmitglieder gleichzeitig demissionieren oder nicht mehr gewählt werden und dadurch die notwendige Kontinuität in diesem Gremium nicht mehr gewährleistet wäre. Die Teilrevision tritt mit der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung in Kraft. Dies hat zur Folge, dass in der zweiten Jahreshälfte die Wahl von zwei Vorstandsmitgliedern durchgeführt wird.

Teilrevision des Baugesetzes der ehemaligen Gemeinde Savognin

Ohne Gegenstimme hat die Gemeindeversammlung die Teilrevision von Art. 20 Abs. 1 (Dorfkernzone) des Baugesetzes der ehemaligen Gemeinde Savognin genehmigt. Mit dieser Teilrevision ist es nun möglich, in der Dorfkernzone in Savognin - nebst der Fläche für Wohnnutzung - neu auch nichtlärmende Dienstleistungsbetriebe zu realisieren. Dienstleistungsnutzungen in der Dorfkernzone entsprechen vermehrt den heutigen Bedürfnissen. Nun folgt die öffentliche Beschwerdeauflage und danach muss die vorliegende Teilrevision von der Regierung genehmigt werden.

Kredit für die Realisierung eines Pumptracks

Die Gemeindeversammlung hat einen Verpflichtungskredit von Brutto Fr. 350'000.00 für die Realisierung eines Pumptracks inkl. Skatebereich und Kidstrack auf einer Fläche von rund 1'730 m² am Lai Barnagn in Savognin, genehmigt. Die Parzelle ist im Eigentum der Gemeinde und befindet sich in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen. Das Projekt wird durch die Gemeinde realisiert, mit Unterstützung des Vereins Pumptrack Surses, welcher auch bei der Finanzierung des Projektes behilflich ist mit der Sponsorensuche und der Erbringung von Eigenleistungen. Die Realisierung des Projektes erfolgt in zwei Etappen. Die Arbeiten werden Ende Sommer beginnen und voraussichtlich im Frühjahr 2022 abgeschlossen.

Verkauf von zwei Grundstücken in der Industriezone Gravas in Cunter

Diskussionslos hat die Gemeindeversammlung den Gesuchen der Stieger Bedachungen und Spenglerei GmbH und der Thomann Landmaschinen Metallbau AG um Kauf von je eines Grundstücks in der Industriezone Gravas in Cunter stattgegeben, unter gleichzeitiger Auflösung der jeweiligen Baurechtsverträge der entsprechenden Baurechtsparzellen, welche bereits im Eigentum dieser Firmen war.

Weitere Beschlüsse

Die Gemeindeversammlung hat auch einen Zusatzkredit von rund Fr. 84'000.00 für zusätzliche Arbeiten im Zusammenhang mit der Erstellung des Gebäudeprovisoriums für die Primarschule in Savognin genehmigt.

Der Souverän hat ebenfalls dem Gesuch eines Ehepaars zur Einräumung eines Baurechts für eine Fläche von 838 m² ab einer Bauparzelle im Besitze der Gemeinde Surses in Badogna, Cunter, für den Bau eines Wohnhauses, entsprochen. Das Grundstück befindet sich in der Zone zur Förderung von Wohnbauten für Personen, die ihren Wohnsitz in Cunter nehmen.

An der Gemeindeversammlung waren 149 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger anwesend.

Weitere Informationen erteilt Gemeindepräsident Leo Thomann (Tel. 079 405 96 73)

Tinizong, 11. Mai 2021